



DI. | 12. NOV. | 2019 Öffentlichkeitsarbeit AuszeichnungenNachwuchs

Deutscher Meister der Zimmerer 2019 kommt aus Baden-Württemberg

Rainer Frick neuer Deutscher Meister

Bei den Deutschen Meisterschaften in den Bauberufen, die vom 9.11. - 11.11.2019 in Bad Zwischenahn stattfanden, konnte sich der Baden-Württemberger Rainer Frick aus Eichstegen ([Manz Zimmerei GmbH](#)) vor einem starken Konkurrentenfeld durchsetzen. Bei den Zimmerern traten neun Landessieger*innen zu dem dreitägigen Wettbewerb an.

Die Aufgabe bestand aus drei Modulen: Modul 1 wurde als CAD-Zeichnung vorgegeben und bestand aus zwei Wänden (eine Fachwerkwand, eine Brettsperrholzwand). Modul 2 war eine Walmdachdecke mit steigender Traufe und schrägen Auswechslungen und Modul 3 bestand aus einer Spitzgaube mit steigendem First und schrägem Giebel.

Nach einem spannenden Wettbewerb siegte Rainer Frick vor Benedikt Pfister (Bayern) und Katja Wiesenmüller (Niedersachsen). Jetzt sind wir gespannt, wer noch jung genug ist, um es als neues Mitglied in die [Zimmerer-Nationalmannschaft](#) zu schaffen.

Rund 60 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer wetteiferten in ein- bis dreitägigen Wettbewerben in den acht Berufen Zimmerer, Maurer, Fliesenleger, Stuckateur, Beton-/Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer sowie Brunnenbauer darum, wer der oder die beste des Faches ist. Ausgerichtet wurde die Deutsche Meisterschaft in den Bauberufen vom Bau ABC Rostrup, Bildungs- und Tagungszentrum der Bauwirtschaft, in Bad Zwischenahn/Niedersachsen. Der Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) ist als Spitzenorganisation der Bauwirtschaft Träger des Wettbewerbs, der in diesem Jahr zum 68. Mal stattfand. Zugelassen waren die Landessieger der jeweiligen Berufe.

Insgesamt zweimal Gold und dreimal Silber ging an die jungen Gesellinnen und Gesellen aus Baden-Württemberg. Neben Gold für Rainer Frick gewann die 20-jährige Jule Janson aus Mühlacker als beste Beton- und Stahlbetonbauerin Deutschlands 2019 den Wettbewerb in ihrer Berufssparte und holte sich die Goldmedaille. Jeweils einen hervorragenden zweiten Platz und damit Silber erkämpften sich bei den Stuckateuren Andreas Schuon aus Haiterbach, bei den Fliesenlegern Yannik Schlater aus Albbruck und bei den Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierern Verena Probst aus Karlsruhe.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Ähnliche Meldungen

05. MÄRZ | 2020 [Junge Talente für die Zimmerer-Nationalmannschaft gesucht!](#)